

Topplatzierungen am laufenden Band

Nachwuchssportler der LG Hersbrucker Alb holten Siege und Podestplätze beim Schülermehrkampf der Leichtathleten



se sogar aus Baden-Württemberg und Baden. Als Achte schlug sie sich wacker und durfte sich über 1,04 Meter im Hochsprung freuen. Leni Wilschinski (TV) holte sich mit tollen 3,93 Metern im Weitsprung und insgesamt 1002 Punkten die Bronzemedaille im Dreikampf der Klasse W 11, gefolgt von Jule Utz (TV), die ebenfalls im Weitsprung mit 3,57 Metern überzeugte.

Bei den zehnjährigen Mädels holte sich mit 24,5 Metern im Ballwerfen Mona

Bastian Beck, Korbinian Metzger und Felix Hauser (v. links) beim Start über die 50 Meter-Strecke.

Fotos: B. Buchwald

RÖTTENBACH (bb) – Beim 17. Röttenbacher Schülermehrkampf zeigten sich gleich 19 Athleten der LG Hersbrucker Alb in beeindruckender Form: Die Jungs und Mädchen kehrten mit sechs Siegen und neun weiteren Podestplätzen nach Hause zurück.

Im Vierkampf der Klasse M13 siegte Titus Knoche (TV Hersbruck) unangefochten und erzielte dabei im Weitsprung mit 4,72 Metern und im Ballwerfen mit 48

Meter Bestleistungen. Deren drei schaffte als Dritter Lennart van Haßelt (SC Engelthal), und zwar über 75 Meter in 10,99 Sekunden, im Weitsprung mit 4,33 Meter und im Ballwerfen mit 36 Metern. Das gleiche Kunststück gelang Sven Buchwald (TV) mit 11,86 Sekunden, 4,37 Meter und 35 Meter als Fünfter.

Eine Klasse niedriger trumpte Jan-Luis Knisch (TV) als Sieger auf. Auch er verbesserte sich im Hochsprung auf 1,36 Meter und im Ball-

werfen auf 37,5 Meter. Abgerundet wurde das gute Ergebnis durch Jonas Schmidt (SV Hohenstadt), der gleich vier Bestleistungen ablieferte. Alle fünf erzielten als Mannschaft mit 7504 Punkten ein bayerisches Spitzenergebnis.

Nur drei Punkte fehlten Finn Sör-

gel (SCE) als Dritter im Dreikampf der Klasse M11 auf den Silber-rang. Mit 8,24 Sekunden über 50 Meter und 29,5 Meter im Ballwerfen erbrachte er die zweitbesten Leistungen im Feld. Einen Dreifacherfolg verbuchten die zehnjährigen Jungs.

Silber für Hauser

Im Sog von Linus Schmidt (SVH), der sich im Sprint auf 7,93 Sekunden steigerte, gewann Nico Hauser (SVH) mit guten Leistungen im Sprint und Weitsprung die Silbermedaille, gefolgt von Johan Ebner (TV), der den Ball 30,5 Meter weit warf.

Auch bei den Neunjährigen gab es für Korbinian Metzger (TV) Grund zur Freude. Dank der besten Zeit von 8,65 Sekunden über 50 Meter wurde er Zweiter. Mit der drittbesten Weite von 19,5 Metern im Ballwerfen schaffte es Bastian Beck (TV) am Ende auf Rang fünf. Der mit sieben Jahren jüngste LG-Athlet Felix Hauser (SVH) ging ebenfalls als Sieger nach Hause. Mit 2,97 m im Weitsprung verfehlte er die magischen drei Meter nur knapp.

Zoe Herrmann (TV) hatte mit harter Konkurrenz zu kämpfen, kamen ihre Gegnerinnen teilwei-

Müller Rang zwei, gefolgt von Kira Haas (beide TV), die im Weitsprung mit 3,56 Metern eine Bestleistung verbuchte.

Ebenso hatte in der Klasse W 8 Lina Stahl (TV) im Weitsprung mit 3,01 Metern Grund zur Freude. Sie beherrschte das Feld aber auch in den anderen Disziplinen und gewann am Ende souverän. Alina Odörfer (SCE) rundete als Sechste dieser Klasse das gute Auftreten ab.



Kira Haas verbuchte eine Bestleistung im Weitsprung.



Ballwerfen ist eine Vorzeigedisziplin für Lennart van Haßelt.